

BESCHLUSSVORLAGE V0169/13 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Jugendamt
	Kostenstelle (UA)	4515
	Amtsleiter/in	Herr Maro Karmann
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	05.03.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	27.06.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Förderung der Erziehungsberatungsstelle der kirchlichen Werke; Zuschuss 2012
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Der Förderung der Erziehungsberatungsstelle der Kirchlichen Werke durch die Stadt Ingolstadt in Höhe von 303.192,55 EUR für das Jahr 2012 wird zugestimmt.

Der Jahresbericht 2012 und der Ansatz für das Jahr 2013 werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 330.000 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 465000 701000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Kirchlichen Werke Ingolstadt, bestehend aus dem Caritasverband für die Diözese Eichstätt und dem Diakonischen Werk des Evang. – Luth. Dekanatsbezirks Ingolstadt, betreibt seit 1969 in Ingolstadt eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Nach dem seit 01.01.2002 gültigen Vertrag leisten die Stadt Ingolstadt und der Landkreis Eichstätt einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Die Aufteilung der Kosten zwischen der Stadt Ingolstadt und dem Landkreis Eichstätt ergibt sich aus dem Anteil der Klienten aus der jeweiligen Gebietskörperschaft.

Die Gesamtkosten für die Erziehungsberatungsstelle sind gegenüber dem Vorjahr um 20.694,97 EUR gesunken. Dies liegt zum einen daran, dass der Anteil der Klienten aus Ingolstadt gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen ist. Mit einem Wert von 72,05 % ist er aber noch auf dem sehr hohen Niveau der Vorjahre.

Des Weiteren erklärt sich der Rückgang der Gesamtkosten im Vergleich zum Jahr 2011 dadurch, dass junge Mitarbeiter eingestellt wurden und diese bei den Personalkosten entsprechend geringere Kosten verursachen. Eine im Jahr 2011 noch laufende Altersteilzeit ist in 2012 ausgelaufen.

Beim Kostenpunkt Stellenanzeigen ist im Jahr 2012 eine Einsparung von rund 8.000 EUR

gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Bei den Sachkosten sind die einmaligen Kosten um rund 7.000 EUR rückläufig, da in 2011 eine größere Anschaffung für eine Küchenzeile getätigt wurde.

Im Jahr 2012 wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 306.000 EUR geleistet, damit ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 2.807,45 EUR. Die Überzahlung wurde von der Erziehungsberatungsstelle bereits zurücküberwiesen.

In der Sitzung des Beirats der Erziehungsberatungsstelle vom 11.03.2013 wurden die Abrechnung 2012 und der Ansatz 2013 besprochen und gebilligt. Die Abrechnung 2012 und der Ansatz 2013 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Träger: Kirchliche Werke Ingolstadt

Abrechnung	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2010 EUR
Fachpersonal insgesamt	408.374,00	383.248,33	417.941,00	387.710,79	365.295,06
Verw./Reinigungspersonal insg.	102.300,00	96.691,01	99.500,00	98.050,28	93.484,03
Gesamtpersonalkosten	510.674,00	479.939,34	517.441,00	485.761,07	458.779,09
Ausstattung/einmalige Kosten	5.901,26	6.409,86	6.474,68	13.204,11	7.210,51
Raumkosten insgesamt	49.400,00	46.877,21	49.400,00	47.952,52	47.844,18
Sonstige Sachkosten insgesamt	25.170,92	19.217,53	27.173,98	26.221,21	19.496,73
Sachkosten	80.472,18	72.504,60	83.048,66	87.377,84	74.551,42
Gesamtkosten	591.146,18	552.443,94	600.489,66	573.138,91	533.330,51
Finanzierung					
Träger (10% d. Gesamtkosten)	59.114,62	55.244,40	60.048,97	57.313,89	53.333,05
Spenden					
Vortragshonorar, Sitzungsgeld		150,00		350,00	
Förderung Reg. v. Obb.	76.241,00	76.241,00	76.241,00	76.241,00	76.241,00
Rest	455.790,56	420.808,54	464.199,69	439.234,02	403.756,46
LKrs. EI	120.328,71	117.615,99	122.548,72	115.957,78	115.635,85
Stadt Ingolstadt	335.461,85	303.192,55	341.650,97	323.276,24	288.120,61
Abschlagszahlungen Stadt IN	302.000,00	306.000,00	306.000,00	281.000,00	281.000,00
Überzahlung Vorjahr		0,00		0,00	0,00
Restzahlung	29.461,85	-2.807,45	35.650,97	42.276,24	7.120,61

Fallzahlen	2012	2011	2010
Ingolstadt	433	385	416
Ingolstadt	72,05%	73,60%	71,36%
LKrs. Eichstätt	168	138	167
LKrs. Eichstätt	27,95%	26,40%	28,64%

Der Jahresbericht der Erziehungsberatungsstelle ist als Anlage beigelegt.